

Musikschule üms

Blechblasinstrumente: Eine ganze Familie stellt sich vor

Häufig besteht Musik aus einem wohlklingenden Zusammenspiel verschiedener Instrumente. Diese können aus verschiedenen Instrumentengruppen bestehen. Heute widmen wir uns den Blechblasinstrumenten. Sie zeichnen sich durch ihre grosse Vielfalt aus.

Welche Blechblasinstrumente gibt es?

Die bekanntesten Blechblasinstrumente im europäischen Kulturkreis sind Trompete, Cornet, Flügelhorn, Althorn, Bariton, Euphonium, Posaune und Tuba. Das Alphorn darf dank derselben Funktionsweise auch zu den Blechblasinstrumenten gezählt werden.

Wie entsteht eigentlich ein Ton?

Bei allen Blechblasinstrumenten werden die Töne mit einem Mundstück erzeugt. Die schwingenden Lippen des Musikers erzeugen den Ton. Mit dem Instrument werden diese Schwingungen dank der Luftsäule verstärkt.

Ab welchem Alter kann ich beginnen?

Bereits ab der ersten Klasse ist das Erlernen eines «leichten» Blechblasinstrumentes wie Trompete oder Cornet möglich. Die Alt- und Tenorinstrumente wie Eb-Horn, Bariton und Euphonium haben den Vorteil, dass das Instrument im Sitzen auf die Beine abgestützt wird. Somit sind auch diese bereits in jungen Jahren problemlos erlernbar. Für junge Posaunenliebhaber sind leichtere Schülerinstrumente erhältlich, welche auch mit kürzeren Armen gespielt werden können. Auch die Tuba ist in einer «Kompaktversion» erhältlich, welche den Einstieg in bereits jungem Alter ermöglicht.

In welchen Musikgenres werden die Instrumente gerne eingesetzt?

Jazz, Blues, Volksmusik, Popmusik, Klassik



Kann ich mit anderen gemeinsam musizieren?

Alle Blasinstrumente können immer nur einen Ton erzeugen. Deshalb klingt es besonders schön, wenn mehrere Instrumente zusammenspielen. Nach 1 bis 3 Jahren ist das Mitwirken im Blechbläserensemble der üms möglich. Mit etwas mehr Erfahrung im Zusammenspiel ist das Jugendspiel Surbtal eine tolle Gelegenheit mit Kollegen und Kolleginnen das gemeinsame Hobby zu pflegen. Weiter steht mit der Jugend Brass Band Zurzibiet eine Formation speziell für Blechblasinstrumente offen. Gemeinsam wird ein Konzertprojekt pro Jahr erarbeitet. Glücklicherweise verfügt auch jedes Dorf im Surbtal über eine Blasmusik, welche das wertvolle Zusammenspiel von mehreren Generationen ermöglicht.

Wer unterrichtet die Blechblasinstrumente?

Markus Hauenstein lernte während der Schulzeit in Endingen Cornet. Seine erste Formation war das Jugendspiel Surbtal. Nach der Militärmusik bildete er sich an der Hochschule für Musik in Zürich und Bern in den Instrumenten Tuba und Posaune aus und erlernte das Dirigieren. Dank diesem breiten Hintergrund unterrichtet er sämtliche Blechblasinstrumente so auch das Alphorn an der üms. Nebst dem Unterrichten steht er mit unterschiedlichsten Formationen regelmässig auf der Bühne. Diese Vielfalt lässt er in seinen Unterricht einfließen. Spass haben an den unterschiedlichsten Stilrichtungen und gemeinsame musikalische Highlights erleben gehört zum Spielen der Blechblasinstrumente.

